

erste seiner Gemahlinnen, mit welcher er seinen Nachfolger zeugte, war Margarethe des Markgrafen von Baden Tochter. Es ist oben erwähnt, daß sein Bruder Friedrich II. noch vor seinem Tode ihm 1470 die Regierung abtrat. Albrecht Achill war nicht nur durch die Reichsgeschäfte in viele Weitläufigkeiten gerathen, und dadurch zu vielen weiten und immerwährenden Reisen genöthigt, sondern er schien auch selbst nach dem Antritt seiner Regierung, den Aufenthalt in Franken, dem Aufenthalte im Brandenburgischen vorzuziehen, deshalb machte er frühzeitig 1) seinen Sohn Johann Cicero zum Statthalter der Mark,

Nach Kentsch Cedernhain, p. 389. am 24. Nov. 1414. auch nach Abel brandenb. Staatshist. pag. 128. Nach Angeli Breviarium, pag. 85. 19. Sept. 1414. Nach Reineccius, 24. September. Nach Bucholzer, 19. Novemb.

1) Schon im ersten Regierungsjahre, sieh: Lebens- und Regierungsgeschichte der brandenburgischen Kurfürsten, aus dem Hause Hohenzollern. (Berlin 1742 in 12.) S. 15. Nach Gundling Kurfürstenstaat, Frankf. 1749. in 4. Cap. 6. pag. 158. Anno 1476.